

Heimat

Endlich in der Heimat, Endlich zu Hause denke ich mir und sehr viele schöne und auch Manch weniger schöne Dinge, Taten und Augenblicke tauchen vor meinem inneren Auge auf.

Hier hat der Willi und der Norbert die Jauchepumpe angestellt und das Dorf tagelang mit Dorf Luft umgeben.

Da in der Ecke habe ich den ersten Kuss bekommen. Dort an der Bank die erste Tracht Prügel. Dort wohnte meine erste große Liebe.

Da war die Winkels Naas, da der Sparmarkt, dort die Futterkiste.

Hier ist der Hein mit seinem Auto in die Mauer gefahren.

Da wohnte der Rainer, hier der Roland dort der Klaus, nebenan „de Fuss“.

Hier stand unsere Kirche. In der „Flachse“ war unser Treffpunkt am Mäuerchen,

Im Winter mit dem Schlitten die Kull runter, der alte Kirmesplatz,

Liebe, Freundschaft, Gemeinschaft, Momente von Glück und Harmonie, von

Lachen und Weinen von Wut und Zorn, das sind die Fasern aus denen der Stoff für den Mantel, der mich wohlig wärmt und mir das Gefühl von Geborgenheit gibt, gewebt sind.

Das ist der Stoff, der alles zusammenhält, der das Wort Heimat mit Leben füllt.

Heimat ist nicht nur der Ort wo man sich wohlfühlt, wo man geboren wurde,

wo man Familie und Freunde hat, in dieser, meiner Heimat wird gelebt, geliebt und gestorben wie überall auf der Welt aber nur in meiner Heimat legt sich der warme Mantel und das Gefühl von Geborgenheit um mich.

Meine Heimat ist ohne, dass bei uns bestehende Vereinsleben, nur ein dahingesprochenes Wort oder der Ort wo man wohnt.

Manche Menschen, haben mit dem Wort Heimat ein Problem.

Manche mit dem darin enthaltenen Vereinsleben und dem ganzen drumherum.

Viele Menschen aus meiner Heimat leben dieses Wort „Heimat“ nicht nur durch Worte, sondern auch durch Taten.

Hier einmal Tausend Dank, an alle Helfer, Spender, Gönner, Nachbarn,

„Kirmesjecke“, St.Martin Freunde, Schießsportfreunde, Heimatfreunde usw...

Natürlich auch die An und Bewohner, die einfach nur ein oder zwei Augen/ Ohren bei diversen Feierlichkeiten zgedrückt haben und auch weiterhin werden.

Unser Heimatverein steht für Heimat“ und vereint“

Er steht und fällt, mit der Unterstützung der Mitglieder und all denen, die ich oben bereits erwähnt habe.

„Worte bleiben ohne Taten, einfach nur Worte“

Liebe Grüße Ralf Storms